

[47366.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, und mit allen Arbeiten im Sortiment- u. Verlagsgeschäft vertraut, jedoch durch ein Gehörleiden am Verkehr mit dem Publicum behindert, sucht eine seiner Qualifikation entsprechende Stellung. Auf Gelegenheit zu weiterer Ausbildung wird besonders reflectirt. Gefällige Offerten bittet man unter den Buchstaben E. M. an die Buchhandlung der Herren Feller & Weck in Wiesbaden richten zu wollen.

[47367.] Ein vielseitig gebildeter junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Buchhandlung.

Offerten sub P. 1169. werden an das Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Hamburg erbeten.

[47368.] Ein junger, gebildeter Mann, 22 Jahre alt, welcher bereits eine höhere landwirthschaftliche Lehranstalt besuchte, wünscht sich unterem Verufe zu widmen und suche ich für denselben eine Volontärstelle in einem größeren Sortimentgeschäft. Offerten erbitte direct unter Adresse Hofbuchdrucker Adolph Capel in Sondershausen.

[47369.] Ein junger Mann, der das Gymnasium bis zur Prima besucht, hierauf als einjähr. Freiwilliger diente, sucht zum sofortigen Antritt in einem größeren Sortimentgeschäft Deutschlands, der Schweiz, Oesterreichs oder Belgiens eine Stelle als Lehrling oder Volontär. Gef. Offerten sub A. K. E. durch die Exped. d. Bl.

**Befetzte Stellen.**

[47370.] Die durch mich ausgeschriebene Stelle in einer hiesigen Verlagsbuchhandlung ist vergeben, was ich den Herren Bewerber mit bestem Dank hiermit anzeige.

Leipzig, den 24. Novbr. 1877.

**V. A. Ritter.**

[47371.] Mit bestem Dank für die vielfachen uns zugekommenen Anerbietungen theilen wir ergebenst mit, daß die in unsrem Geschäft offene Stelle wieder besetzt ist.

Frankfurt a/D.

**Gustav Harner & Co.**

**Vermischte Anzeigen.**

**Weihnachtsbücher und illustrierte Editionen zu Festgeschenken betreffend.**

[47372.] Von der Feuilletonredaction des Dresdner Journals wird bekanntlich dem literarischen Weihnachtsmarkt zur Unterstützung des laufenden Publicums eine ausführliche Berücksichtigung gewidmet. Um dem stets wachsenden Material gerecht werden zu können, ersucht die oben genannte Redaction, alle auf solche Berücksichtigung etwa reflectirende Verlagshandlungen, ihre Editionen so zeitig wie möglich zur Besprechung einfinden zu wollen.

**Reuter's Werke. Volksausgabe.**

[47373.]

Die 6., 7. u. 8. Fg., sowie der I. u. II. Band geb. von Reuter's Werken, Volksausgabe werden nicht am 1., sondern am 3. Decbr. in Leipzig u. Berlin ausgegeben.

Die eleganten Einbände u. Einbanddecken können erst etwas später zur Versendung kommen.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg. (Verlags-Gto.) in Wismar.

**F. Pauly's Auktionsblatt für den deutschen Buchhandel.**

[47374.]

P. P.

Ueberzeugt, daß die schon jetzt fast alle Gebiete modernen Geschäftsbetriebes durchdringenden Prinzipien der Arbeitstheilung und des raschen Umdumsatzes mehr und mehr auch im Buchhandel voll zur Geltung gelangen müssen, hat der Unterzeichnete sich entschlossen, in dem

**Auktionsblatt für den deutschen Buchhandel**

ein Organ zu begründen, welches bestimmt ist, den raschesten und vortheilhaftesten Uebergang der auf jedem Sortimentslager sich ansammelnden Antiquariatsbestände in die Hand des Antiquars zu vermitteln, sowie auch durch bestmögliche Verwerthung von Verlagsresten dem Verleger für neue Unternehmungen Raum und Capital zu schaffen.

Das Auktionsblatt für den deutschen Buchhandel soll an alle deutschen Buchhandlungen gratis vertheilt werden; es soll bringen nur Offerten von Büchern und anderen buchhändlerischen Artikeln, die binnen Monatsfrist

unbedingt zum Höchstgebote verkauft werden sollen.

Alle Offerten erscheinen anonym, unter fortlaufender Nummer, so daß jede Nummer ein Verkaufsobject für sich bildet, wobei es natürlich ganz im Belieben des Verkäufers steht, aus dem zu Verkaufenden eine oder auch mehrere Auktionsnummern zusammenzustellen.

Darin, daß alle im Auktionsblatt angebotenen Nummern jedenfalls verkauft werden sollen, liegt für den Verkäufer die Garantie, daß Alle, welche für die einzelnen Nummern Interessenten sind, auch wirklich an der über diese Nummer abzuhaltenden Auction sich betheiligen.

Alle Gebote sind an den Unterzeichneten zu richten. Jedem Bietenden wird, sobald ein Uebergebot erfolgt, von letzterem sofort Mittheilung durch directe Postkarte gemacht, um ihm zum Nachgebot Gelegenheit zu geben. Am 1. jeden Monats gelangt das Auktionsblatt zur Vertheilung durch die Leipziger Bestellanstalt; die Mittheilung der Höchstgebote an Ueberbotene wird bis 3 Tage vor Schluß des Monats fortgesetzt; am letzten Monatsstage erfolgt der Zuschlag, unter Benachrichtigung von Käufer und Verkäufer, an letzteren jedoch nur unter Nachnahme der Insertions- und Auktionskosten; erst nachdem diese berichtet worden, wird dem Käufer der Lieferant der betreffenden Nummer namhaft gemacht.

Notorisch unsolide Firmen sind von jedweder Benutzung des Auktionsblattes ausgeschlossen.

Allen sich betheiligenden Interessenten wird die größtmögliche Discretion zugesichert.

Das Auktionsblatt für den deutschen Buchhandel, an alle deutschen Buch-, Antiquar-, Kunst-, Musikalien- und Landartenhandlungen versandt, wird mithin eine periodisch wiederkehrende Bucherauction darstellen, an welcher nicht nur die sämtlichen Antiquare, sondern alle Buchhändler sich zu betheiligen Gelegenheit finden; es bietet daher das Auktionsblatt die sicherste Gewähr für Erzielung der höchsten, dem wahren

Werth der Verkaufsobjecte gleichkommenden Preise.

Das Auktionsblatt soll im Format des Börsenblatts erscheinen; der Insertionspreis ist auf 10 Pf. pro Zeile (Ueber- und Unterschlag für 1 Zeile apart gerechnet) gesetzt; außerdem sind 5% vom Höchstgebote als Auktions- und Expeditionsgebühr, jedoch im Minimum von 50 Pf. für jede einzelne Verkaufsnummer vom Verkäufer zu entrichten. Erfolgt auf eine Nummer kein Gebot, so wird nur der Insertionspreis von 10 Pf. pro Zeile erhoben.

Es steht dem Verkäufer selbstverständlich frei, auch selbst zu bieten; sein Gebot wird in jeder Weise ganz so behandelt wie Gebote anderer Interessenten; falls also sein Gebot das höchste oder einzige bleibt, so sind auch von diesem 5% Expeditionsgebühr zu zahlen.

Bei Benutzung des Auktionsblatts wird es sich empfehlen, den Zustand der ausgetobenen Waare möglichst genau zu bezeichnen, wobei in Vorschlag gebracht wird, der folgenden Abkürzungen sich zu bedienen: n. = neu; fn. = fast so gut wie neu; fg. = sehr gut erhalten; g. = gut erhalten. Einbände werden ebenfalls genau anzugeben sein.

Für den in Vorstehendem entwickelten Plan erbittet der Unterzeichnete das Interesse und die Unterstützung des Gesamtbuchhandels; insbesondere werden die Herren Sortimenter und Verleger um gefällige baldige Einsendung von Verkaufsofferten freundlichst ersucht. Die erste Nummer des Auktionsblatts wird erscheinen, sobald das hierzu erforderliche Material eingegangen sein wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Heide, November 1877.

**F. Pauly**  
(Dithmarscher Buchhandlung).

**[47375.] Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\mathcal{R}$ , sogen. Reclamen pro Zeile 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{R}$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\mathcal{R}$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.**  
in Köln.

**Für Verleger.**

[47376.]

Hierdurch erlaube ich mir, daß in meinem Verlage erscheinende Wiesbadener Anzeigenblatt zur Benutzung für Inserate und literarische Beilagen zu empfehlen.

Das Wiesbadener Anzeigenblatt hat hier in Wiesbaden in allen Kreisen der Bevölkerung die größte Verbreitung und wird auch auswärts viel gelesen.

Inserate berechne ich die 4spaltige Petitzeile mit 10  $\mathcal{R}$ . Beilagen für 6000 Exemplare 8  $\mathcal{M}$ .

Wiesbaden, 7. November 1877.

**Ghr. Limbarth.**